

# Spohn-Werkstatt – Angebote für das Schuljahr 2024/25

(Angebote in alphabetischer Reihenfolge)

Alltag im griechisch-römischen Ägypten		Ziegler
Leiter(in):	Frau Ziegler	
max. Teilnehmerzahl	12	
Zeitraum:		Quartal 4
<p>Im trockenen Wüstensand Ägyptens haben sich viele Dokumente auf Papyrus erhalten, aus denen wir etwas über den Alltag der Bevölkerung erfahren können. Briefe, Quittungen, Familienarchive geben Einblick in das Leben der Bevölkerung Ägyptens unter griechischer und römischer Herrschaft und in die späte Geschichte Ägyptens. Wir arbeiten v.a. mit Übersetzungen, man muss nicht Griechisch oder super Latein können. Wir werden aber bei Interesse auch versuchen, eine Entzifferung nachzuvollziehen.</p>		

Billard		Lehnert
Leiter(in):	Herr Lehnert	
max. Teilnehmerzahl	12	
Zeitraum:		Quartal 2
<p>Im Rahmen der Kooperation mit dem Billardclub Weingarten wird dieses Enrichment im kommenden Schuljahr das erste Mal angeboten.</p> <p>Es findet <b>in den Räumlichkeiten des BC Weingarten in der Hähnlehofstraße 5</b> statt. Uns stehen 9-Fuss Profi Billardtische zur Verfügung auf denen wir die technischen und taktischen Grundlagen des Billardspiels trainieren werden. Des weiteren werden die unterschiedlichen Disziplinen 8-Ball, 9-Ball und 14.1-Endlos erlernt. Es sind auch 2 Snookertische vorhanden. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Die TeilnehmerInnen müssen selbstständig in der Mittagspause zum BC Weingarten kommen, so dass um 13:45 Uhr dort begonnen werden kann.</p>		

<b>Digitales Zeichnen und Illustrieren mit dem elektronischen Stift auf dem iPad oder eigenen Geräten (App - Procreate)</b>	<b>Schaubrich</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------

Leiter(in):	Herr Schaubrich		
max. Teilnehmerzahl	16		
Zeitraum: <small>(bitte gewünschte Quartale ankreuzen)</small>	Quartal 1		

Wir wollen uns mit den vielfältigen Möglichkeiten digitalen Zeichnens und Illustrierens von Bildern, Fotos etc. beschäftigen.

Dabei beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- Welche Möglichkeiten bietet eine digitale Zeichnen-App?
- Wie setze ich den elektronischen Stift am besten ein?
- Wofür kann ich den digitalen Stift und eine Zeichnen-App ganz konkret auch für Präsentationen usw. nutzen?

Für unsere Arbeit nutzen wir schulische iPads und schulische, digitale Stifte in der Verwendung mit der App Procreate. Die SchuliPads können für die Arbeit auch über das Wochenende ausgeliehen werden.

Im Quartal 1 geht es für Erstbesucher\*innen um Grundlagen, die wir anhand von Tutorials erlernen, um mit diesem Wissen ein eigenes Zeichenprojekt abzuschließen. SuS, die bereits das Modul besucht haben – widmen sich einem eigenen größeren Projekt.

<b>Diskutieren – Debattieren – praktische Rhetorik</b>	<b>Schaubrich</b>
--------------------------------------------------------	-------------------

Leiter(in):	Herr Schaubrich		
max. Teilnehmerzahl <small>(bitte ankreuzen/ausfüllen)</small>	12		
Zeitraum: <small>(bitte gewünschte Quartale ankreuzen)</small>			Quartal 4

Wir wollen miteinander über zusammen festgelegte Themen diskutieren und eine Art Redestreit führe. Wir orientieren uns an der Form der amerikanischen Debatte (Speech& Debate).

Dabei beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- Worauf sollte ich bei meiner Sprache und meinem Auftreten achten?
- Wie präsentiere ich meine Meinung überzeugend?
- Wie diskutiere ich mit anderen und bleibe dabei fair?
- Wie argumentiere ich im Team?

Wenn du Spaß am Reden und Diskutieren hast oder wenn du genau das lernen willst, dann bist du hier richtig!

Geocaching		Lehnert	
Leiter(in):	Herr Lehnert		
max. Teilnehmerzahl	12		
Zeitraum:	Quartal 1		
<p>Geocaching ist die moderne Art mit Hilfe eines GPS-Gerätes oder eines Smartphones einen Schatz zu suchen oder eine Schnitzeljagd zu machen. Mittlerweile gibt es in Deutschland circa 340 000 Caches.</p> <p>Wir werden uns im Rahmen des Moduls mit der Taktik der Suche beschäftigen, sowie selbst Geocaches erstellen. Außerdem werden gruppensdynamische Prozesse gefördert.</p>			

"Kleider-Objekte": Zwischen Mode und Kunst		Huber	
Leiter(in):	Frau Huber		
max. Teilnehmerzahl	12	halbjährliches Modul	
Zeitraum:		Quartal 3	Quartal 4
<p>Wodurch wird ein Kleidungsstück zu einem Kunstobjekt? Und wie sieht Kunst aus, die man anziehen kann?</p> <p>In kleinen Gruppen werden wir "Kleiderobjekte" entwerfen und anfertigen. Ziel ist es dabei nicht, Kleidung bzw. Mode im herkömmlichen Sinne herzustellen. Vielmehr geht es darum, die Schnittstelle zwischen Mode und Kunst, zwischen Kleidung und Skulptur auszuloten und ausdrucksstarke, tragbare Objekte aus unterschiedlichen Materialien, wie z.B. Papier und Pappe zu fertigen.</p>			

Klettern – Gruppe 1 <u>oder</u> 2			Bös
Modul-Thema:	Klettern		
Leiter(in):	Frau Dr. Bös		
max. Teilnehmerzahl	12		
Zeitraum:	Quartal 1 <b>Gruppe 1</b>	Quartal 2 <b>Gruppe 2</b>	
<p>Klettern beinhaltet nicht nur ein erweitertes Bewegungsrepertoire, sondern fördert auch ein verantwortungsvolles Miteinander. Da immer einer sichert und einer klettert, basiert dieser Sport auch viel auf Vertrauen. Nicht zu vergessen, das Training der Ganzkörper-Muskulatur. In diesem Kurs werden Klettertechniken je nach eigenem Kenntnisstand erlernt bzw. vertieft und trainiert.</p>			

Koch-AG – Gruppe 1 <u>oder</u> 2		Irion/Reutter/Bischoff	
Leiter(in):	Herr Irion, Frau Reutter, Frau Bischoff		
max. Teilnehmerzahl	12		
Zeitraum:	Quartal 1 <b>Gruppe 1</b>		Quartal 4 <b>Gruppe 2</b>
<p><i>Jede und jeder hat sicherlich ein Lieblingsessen, doch wo kommt das Gericht her? Gemeinsam werden wir unterschiedliche Gerichte kochen, Neues ausprobieren, Bekanntes abändern sowie einen Blick darauf lenken, wo unser Essen herkommt.</i></p> <p><i>Alle können Ideen und Wünsche einbringen, sodass wir von- und miteinander lernen. Die AG fördert damit nicht nur praktische Fähigkeiten, sondern auch Teamarbeit und ein Bewusstsein für gesunde Ernährung.</i></p>			

Literatur-AG		Rist	
Leiter(in):	Frau Rist		
max. Teilnehmerzahl	12	Wählbar sowohl für ein Quartal als auch für beide Quartale!	
Zeitraum:		Quartal 2	Quartal 4
<p>Ziel dieses Kurses ist es, Freude an der Literatur zu wecken. Dazu lesen wir gemeinsam ausgewählte literarische Werke und tauschen uns im Gespräch über deren Inhalte, Figuren und Gestaltung aus. Der Kurs soll euch dazu ermutigen, bei der Lektüre eigene Deutungsansätze zu entwickeln und diese mit anderen zu diskutieren. Zudem bekommt ihr verschiedene Instrumente zur Entschlüsselung literarischer Texte an die Hand.</p>			

Eine Nachrichtensendung mit Infos und News zum Leben am Spohn produzieren I+II			Schaubuch	
Leiter(in):	Herr Schaubuch			
max. Teilnehmerzahl	max. 12	halbjährliches Modul!		
Zeitraum:		Quartal 2	Quartal 3	
<p>Wir wollen mit unseren iPads und der Schulkamera kurze Videoclips produzieren, die das Leben an unserer Schule zeigen. Das dürfen witzige, nachdenkliche, informierende aber vor allem unterhaltsame Clips sein, die wir mithilfe unserer Greenscreen-Leinwand in Szene setzen. Mit diesen und weiteren Fragen wollen wir uns ganz praktisch anhand unserer SchuliPads und zwei Macbooks (iMovie/Clips) beschäftigen. Du solltest Spaß am kreativen, digitalen Arbeiten haben, aber es auch nicht scheuen, vor und mit der Kamera selbst aktiv zu werden. Im ersten Quartal werden wir uns die Grundlagen für die Arbeit mit der Kamera und dem Videoschnitt erarbeiten – im zweiten Quartal dann konkrete Sendungen gestalten.</p>				

Nähen – Grundlagen und mehr			Scheerer/Sittel	
Leiterinnen	Frau Scheerer und Frau Sittel			
max. Teilnehmerzahl	12	sowohl als vierteljähriges als auch als halbjähriges Modul wählbar!		
Zeitraum:	Quartal 1 Anfänger	Quartal 2 Fortgeschrittene	Quartal 3 Anfängers Mi. 8.9.Std. !	Quartal 4 Fortgeschrittene Mi. 8.9.Std. !
<p>Lust auf Umgang mit Textilien und Anfertigen eigener Näharbeiten? Du hast noch keine Erfahrung im Nähen und möchtest wissen, wie eine Nähmaschine zu bedienen ist und die grundlegenden Techniken des Nähens erlernen? Dann bist du in diesem Modul genau richtig! Nach kurzen Theoriephasen fertigen wir verschiedene kleine Nähprojekte an, an denen ihr euch im Umgang mit Stoffen, Garn und Nadel ausprobieren und die Anwendung der erlernten Grundlagen anwenden könnt.</p>				

Outdoor Education / Bogenschießen			Lehnert	
Leiter(in):	Herr Lehnert			
max. Teilnehmerzahl	12	halbjährliches Modul!		
Zeitraum:		Quartal 3	Quartal 4	
<p>“Yesterday is history. Tomorrow is a mystery. Today is a gift. That's why it's called the present.” <i>Alice Morse Earle</i></p> <p>„Outdoor Education“ ist ein Begriff der vor allem in Großbritannien und in Neuseeland häufig benutzt wird. Er ist eng mit dem deutschen Ausdruck der Erlebnispädagogik verwandt. Das Modul soll Selbstachtung, Planung, Disziplin, Ausdauer sowie das Verständnis gruppenspezifischer Prozesse fördern und beinhaltet folgende Bereiche:</p>				

Organisation, Selbsterfahrung, Entwicklung der Persönlichkeit und der sozialen Kompetenzen, Werte-orientierte Vermittlung von Naturwissenschaft und Technik im Outdoor-Bereich, Entwicklung von Teamfähigkeit, Übernehmen von Verantwortung, ... Die Teilnehmer werden die Inhalte selbst aktiv mitbestimmen. Gemeinsamkeit der Inhalte ist die Aktion und die Tour in der Natur. Selbstverständlich bedarf es dafür auch Theorie und Planung. Grundsätzlich soll das lebendige Lernen im Mittelpunkt stehen. Denkbare Angebote sind Orientierungsläufe, Klettern, Kajaking, Mehrtageswanderungen, Radfahren, usw. Dabei werden die Teilnehmer selbst Planung und Durchführung übernehmen. Wünschenswert wäre eine Anwendung des Gelernten im Rahmen der SMV in den kommenden Jahren. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 12 SchülerInnen begrenzt.

Im kommenden Jahr wird wieder das Bogenschießen ein großer Bestandteil des Moduls sein.

Von den TeilnehmerInnen und Teilnehmern wird die Bereitschaft erwartet, sich an variierende Zeiten flexibel anpassen zu können (d.h. wenn es mal 20 Minuten länger geht, sollte das kein Problem sein – wir dann an einem anderen Termin 20 Minuten kürzer.)

<b>Philosophie für Einsteiger – Gruppe 1 oder 2</b>		<b>Rist</b>	
Leiter(in):	Frau Rist		
max. Teilnehmerzahl	15		
Zeitraum:	Quartal 1 <b>Gruppe 1</b>		Quartal 3 <b>Gruppe 2</b>
<p>In diesem Kurs werdet ihr in diesem Kurs verschiedene philosophischen Grundsatzfragen kennen-lernen – z. B. „Kann man das Ich erleben?“, „Haben Tiere moralische Rechte?“, „Kann ich mir aussuchen, in wen ich mich verliebe?“, „Sind die Grenzen der Sprache die Grenzen meiner Welt?“. Solche Fragen lassen keine einfachen Antworten zu und werfen häufig zahlreiche weitere Fragen auf. Sie laden dazu ein, weiterzudenken, zu diskutieren und sich dabei auch auf mehr oder weniger große Gedankensprünge einzulassen. Dabei soll euch dieser Kurs begleiten.</p>			

<b>Das Ravensburger Rutenfest im Nationalsozialismus</b>		<b>Schuler</b>	
Leiterinnen	Frau Schuler (bis Schuljahr 2022/23 Lehrerin am Spohn)		
max. Teilnehmerzahl	12		<b>halbjährliches Modul!</b>
Zeitraum:		Quartal 3	Quartal 4
<p>„Willkommen uns, Du Tag der Freude!“ – Die Zeile aus dem Ravensburger Heimatlied ist euch bestimmt allen bekannt und wird von vielen ein Jahr lang sehlichst erwartet, bis es wieder fünf Tage lang durch die Straßen hallt. Jede/r von euch verbindet mit dem Rutenfest ihre/seine eigene Geschichte und ist euer Abschluss und Highlight am Ende jedes Schuljahres. In diesem Modul werden wir uns als HistorikerInnen auf die Spuren des Heimatfestes zur Zeit des Nationalsozialismus begeben: Welche Rolle spielte das Rutenfest für die BewohnerInnen Ravensburgs während des Nationalsozialismus? Inwiefern wurde das Fest für die Zwecke und</p>			

die Verbreitung nationalsozialistischer Wertevorstellungen genutzt? Wie wollen wir uns heute daran erinnern?

Wenn du Lust darauf hast, historische Quellen zu analysieren, Interviews zu führen, kontextualisierende Sekundärliteratur zu lesen und anschließend unsere Ergebnisse in einer kreativen Form aufzubereiten, dann bist du in diesem Modul genau richtig.

Ich freue mich auf dich!

Schülerzeitung		Gauß, Sommer		
Modul-Thema:	Schülerzeitung			
Leiter(in):	Frau Gauß, Frau Sommer			
max. Teilnehmerzahl	12 – oder mehr			
Zeitraum:	Quartal 1	Quartal 3	Quartal 3	Quartal 4
<b>Das Modul kann sowohl in allen 4 Quartalen oder auch nur in einzelnen belegt werden!</b>				
<p>Bereit, deine Stimme zu erheben und deine Kreativität zum Ausdruck zu bringen? Werde Teil unseres Schülerzeitungsteams und gestalte mit uns die Stimme der Schule! Von investigativen Berichten bis hin zu unterhaltsamen Kolumnen – deine Ideen haben hier Platz. Lerne journalistische Fähigkeiten, knüpfe neue Freundschaften und hinterlasse deine Spuren in der Schulgeschichte. Komm zu uns und sei Teil der Schülerzeitung!“</p>				

Sketchnotes für Anfänger - Grundlagen		Ziegler		
Leiter(in):	Frau Ziegler			
max. Teilnehmerzahl	14			
Zeitraum:		Quartal 2		
<p>„Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“. Schonmal eine griechische Sage oder ein Kuchenrezept gezeichnet? Oder ein Arbeitsblatt oder den Schulplaner mit Symbolen verziert?</p> <p>Ihr könnt jetzt eure Kritzeleien professionalisieren. „Sketchnotes“ sind gezeichnete Notizen, die Informationen transportieren, zusätzlich zu Text. Wir erarbeiten uns ein Vokabular an</p>				

Zeichnen und lernen die Grundelemente von Sketchnotes kennen und wie man eine Seite aufbaut. Das Tolle ist: Man muss nicht zeichnen können! Nur Kritzeln. Info zum Thema Sketchnotes: <http://meisterbar.de/blog/>

Gegenseitiges Feedback zeigt uns, was funktioniert und was nicht.

Material: Gelschreiber (evtl. verschiedene Farben), bunte Filzstifte/Buntstifte, Bleistift, für Schriftdesigner: Brushpen. Papier. Wir arbeiten analog und nutzen ggf. Technik für Erklärvideos oder andere Unterstützung.

Sketchnotes für Fortgeschrittene – eigene Projekte		Ziegler	
Leiter(in):	Frau Ziegler		
max. Teilnehmerzahl	14		
Zeitraum:		Quartal 3	
<p>Zielgruppe: Alle, die sich schon mit Sketchnotes beschäftigt haben.</p> <p>Inhalte: Eigene Projekte, privat und/oder schulisch. Vom Kochrezept oder einer Bauanleitung über die „Dekoration“ von Arbeitsblättern bis hin zu Lernblättern für Klassenarbeiten oder auch als Medium für Präsentationen. Oder ihr zeichnet Geschichten, die ihr gerne mögt oder ...</p> <p>Material: Gelschreiber (evtl. verschiedene Farben), bunte Filzstifte/Buntstifte, Bleistift, für Schriftdesigner: Brushpen. Papier. Wir arbeiten analog und nutzen ggf. Technik für Erklärvideos oder andere Unterstützung.</p>			

Socken (und auf Wunsch: Mützen oder Schal) stricken		Ziegler	
Leiter(in):	Frau Ziegler		
max. Teilnehmerzahl	12		
Zeitraum:	Quartal 1		
<p>Der Winter kommt und man bekommt kalte Füße und Ohren oder Hals. Nichts hält wärmer als Selbstgestricktes!</p> <p>Anfängern empfehle ich einen Schal als Projekt. Wer die Grundlagen von rechten und linken Maschen beherrscht, darf sich an Socken oder eine Mütze wagen.</p>			

Material: Die Schule stellt eine gewisse Grundausstattung, um Techniken zu üben, für die eigenen Projekte müssen Wolle und evtl. passende Nadeln selbst gekauft werden.

Tonplastik		Dietsche		
Leiter(in):	Frau Dietsche			
max. Teilnehmerzahl	12	halbjährliches Modul!		
Zeitraum:	Quartal 1	Quartal 2		
<p>In einem ersten Schritt werden verschiedene <b>Techniken</b> des Aufbaus von Gefäßen und des Modellierens von Tonplastiken erprobt.</p> <p>Ausgehend von den gesammelten Erfahrungen entwickelt jede/ jeder im zweiten Schritt ein <b>eigenes Ton-Projekt</b>: z.B. eine wasserspeiende Figur, ein architektonisches Gebilde oder ein Brettspiel aus Ton.</p> <p>Die entstandenen Werke werden gebrannt und glasiert.</p>				

Zauberwürfel – Gruppe 1 <u>oder</u> 2		Hammer		
Modul-Thema:	Alles rund um Zauberwürfel			
Leiter(in):	Herr Hammer			
max. Teilnehmerzahl	12			
Zeitraum:		Quartal 2 Gruppe 1	Quartal 3 Gruppe 2	
<p>Wir verwenden zunächst den klassischen <b>Rubic's Cube-Zauberwürfel</b> um damit alles Mögliche zu tun:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbst entdecken, wie man ihn lösen könnte</li> <li>- Verschiedene Lösungsstrategien kennenlernen</li> <li>- „Speed-cubing“, also möglichst schnelles Lösen den Zauberwürfels</li> <li>- Bissle Mathematik: Kürzeste Lösungswege erforschen, sog. Permutationen kennenlernen, ein bisschen algebraische Gruppentheorie...</li> <li>- ... offen für weiteres...</li> </ul> <p>Dann können wir einiges davon anwenden und uns „höheren Würfeln“ zuwenden, also 4*4*4 und 5*5*5-, 6*6*6...-Würfeln. Welche Lösungsstrategien kann man aus dem 3*3*3 übernehmen, wo braucht es neue Ideen und Wege?</p>				